Bezirksverband Oberfranken

Artikel vom 29.01.2020

CSU Bezirksvorstand zufrieden:

Oberfranken ist Gewinner der Beschlüsse der Staatsregierung

Bei ihrer Bezirksvorstandssitzung in Himmelkron befasste sich die CSU Oberfranken mit den Beschlüssen der Bayerischen Staatsregierung zur Behördenverlagerung und zur Schaffung neuer Studienplätze in Bayern.

Der CSU Bezirksvorsitzende Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB bedankte sich beim Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL und bei der oberfränkischen Staatsministerin Melanie Huml, MdL für die richtungsweisenden Beschlüsse.

Besonders positiv sieht die CSU Oberfranken die Schaffung von fast 2000 weiteren Studienplätzen in Rahmen der Hightech Agenda. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg erhält 388, die Universität Bayreuth 1.212 (davon 300 am Campus Kulmbach), die Hochschule Coburg 177 (davon 123 im Bereich Autonomes Fahren am Standort Kronach) und 208 die Hochschule Hof (54 an den Standorten Münchberg und Selb, 154 im Bereich Innovative Gesundheitswirtschaft am Standort Kronach).

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst – Fachbereich Finanzwesen in Kronach soll erweitert werden. Es werden Rund 400 Studienplätze zusätzlich von Herrsching nach Kronach verlagert.

Im Zuge der Behördenverlagerung erhält die Stadt Hof das neue Polizeibeschaffungsamt mit ca. 300 Arbeitsplätzen.

Staatsministerin Melanie Huml stellte in der Sitzung fest, dass Oberfranken von der Behördenverlagerung sehr stark profitieren werde. Diese Unterstützung helfe mit, die demographischen Herausforderungen in der Zukunft zu meistern, so die Ministerin.

Als wichtigen Arbeitsschwerpunkt der CSU Oberfranken sieht Bezirksvorsitzender Dr. Hans-Peter Friedrich die Digitalisierung in allen Lebensbereichen. Der CSU Bezirksverband will einen „Digitalrat Oberfranken" einberufen, der für die kommenden Beratungen zum Digitalpakt II auf den Regierungsbezirk zugeschnitten Anträge erarbeiten soll. Wir werden uns mit Fachleuten aus allen Bereichen der Wirtschaft und Wissenschaft austauschen, um die Digitalisierung zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und Lebensqualität in Oberfranken nutzbar zu machen. Oberfranken soll Gewinnerregion bei der Digitalisierung werden, so Dr. Friedrich.